

MI. 18. FEBRUAR 20 UHR\_LITERATURHAUS

### Heinrich Steinfest »Wiedersehen im Fegefeuer«

Vernissage und Konzert | Musik: Die Strottern (mit: Heinrich Steinfest)



© Bernhard Adam

Die Ausstellung mit Malereien von Heinrich Steinfest ist bis zum 29. Mai 2009 im Literaturhaus zu sehen.

»Es mag ja stimmen, dass der Surrealismus lange tot ist. Aber was wissen wir denn über das Leben der Toten? Vielleicht haben sie mehr Spaß als wir. Vielleicht ist das Fegefeuer tatsächlich ein österreichisches Kaffeehaus. Und vielleicht treibt dort der Surrealismus neue duftende Blüten. Mit Witz, mit Charme und der Wucht des Ornaments.« (Heinrich Steinfest)

VVK 8 € / 6 € ERMÄSSIGT

DO. 19. FEBRUAR 20 UHR\_THEATER RAMPE

### »Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär.«

Heinrich Steinfest und Gerhard Polacek tragen aus der »Gebrauchsanweisung für Österreich« vor.



© Eric Danzinger

»Stimmt das? Ist es wirklich so, dass der Österreicher bloß ein Deutscher mit Hut ist? Oder nicht doch vielmehr ein in der eigenen Einmaligkeit und Exzentrik strudelartig verstricktes gefährliches Wesen?« Der österreichische Autor Heinrich Steinfest und der österreichische Schauspieler Gerhard Polacek präsentieren Steinfests »Gebrauchsanweisung für Österreich«.

12 € / 9 € ERMÄSSIGT

DO. 19. FEBRUAR 20:30 UHR\_ROSENAU

### KRIMI-THEATER – Christoph Dostal spielt »Der Knochenmann«

nach dem Roman von Wolf Haas  
Stuttgarter Premiere



Ein Mensch steht auf der Bühne und spielt einen ganzen Roman. Allein spielt er zwölf Figuren. Er tanzt den Knochentanz. Oder ist es doch Sex mit Sessel? Aber was macht der Mann? Welche Schublade? Jetzt waren Sie schon so oft im Kabarett und irgendwie ist es immer das Gleiche? Politikerwitze rauf und runter... Hier kommt mal was ganz anderes! Etwas mit Humor bis in die Knochen!

VVK 14 € ZZGL. GEBÜHREN / AK 17 €

FR. 20. FEBRUAR 20:30 UHR\_ROSENAU

### KABARETT-THEATER – Thomas Stipsits spielt »Cosa Nostra – Unsere Sache«

Stuttgarter Premiere



Zum Inhalt: Seit fünf Jahren hat die Stinatzer Mafia den Coup in Stegersbach genauestens geplant. Es ist endlich an der Zeit am Nachbardorf Rache zu nehmen – dezent und subtil. So kleidet sich ein echter Mafioso bescheiden, in Verhalten und Reden strahlt er brüderliches Wohlwollen aus. Er gibt sich naiv, voller dummer Aufmerksamkeit für das, was man sagt. Geduldig erträgt er Beleidigungen und Seitenhiebe. Aber noch am gleichen Abend, erschießt er dich!

VVK 14 € ZZGL. GEBÜHREN / AK 17 €

FR. 20. FEBRUAR 20:30 UHR\_THEATERHAUS\_T3

### »Der Wüde (der Wilde) mit seiner Maschin`«

Premiere | Eine Produktion des Theaterhaus Stuttgart



Sehn Sie, da fängts schon an.  
»Was sind die entern Gründ«, werden Sie fragen. Also die »entern Gründ« sind die Außenbezirke Wiens, wie zum Beispiel Ottakring, Stadtlau, Kagran oder Sankt Madlein. Und der »Wüde«? Richtig. Marlon Brando, Oberhalbstarker meiner Generation. Und in die entern Gründ gab's jede Menge »Wüder«, die mit ihren »Eisen« (Motorradl, Roller, Mopeds) und ihren »Hasen«, »Katzen« (Freundinnen) durch die Mondscheingassen knatterten.

VVK 17 € / AK 21 € ZZGL. GEBÜHREN

FR. 20. FEBRUAR 20:30 UHR\_BIX JAZZCLUB & LOUNGE

### Agnes Heginger | Georg Breinschmid »Jazz & Wahnsinn«

»Der Ex-Wiener Philharmoniker-Bassist Georg Breinschmid lässt, in diesem zwischen Jazz, Kabarett und tiefer Songwriter-Kunst changierenden Duo, sämtlichen Facetten einer der wunderbarsten Stimmen Österreichs freien Lauf. Und diese gehört Agnes Heginger: Ungemein tonsicher in allen Musikgenres daheim, klingt bei ihr alles überirdisch entspannt, gepaart mit schier unerschöpflicher Sangesfreude.«

14 € UND FÜR BIX-MEMBERS 10 €



© Dorothea Wimmer

SA. 21. FEBRUAR 20 UHR\_THEATER RAMPE

### »orpheus2«

Konzert



orpheus2 wandelt musikalisch in der Geschichte der Rock- und Popmusik. Klassiker von den 60er bis zu den 90er Jahren werden in eigenständigen Arrangements von den beiden Musikern Ekkehard Breuss und Bertram Strolz unplugged und live präsentiert. Durch die große Bühnenerfahrung und durch das Verschmelzen der individuellen Stile der beiden Musiker ist ein eigenständiger Sound entstanden, der auch in Fachkreisen immer mehr begeisterte Resonanz findet.

16 € / BEI VORZEIGEN VON SSB-FAHRSCHEIN 15 €  
ERMÄSSIGT: 9 € / BEI VORZEIGEN VON SSB-FAHRSCHEIN 8 €

SA. 21. FEBRUAR 20 UHR\_THEATERHAUS\_T4

### KABARETT »Josef Hader - Hader spielt Hader«

Neues Programm!!!



© Lukas Beck

Entweder ist er zu faul, ein neues Programm zu schreiben. Oder es fällt ihm sowieso nichts mehr Neues ein. Oder er braucht grad viel Geld wegen einer Scheidung. Oder er hat schon alles gesagt, was zu sagen ist. Oder er findet Filme viel interessanter, möchte aber am Abend noch was dazu verdienen. Oder er ist in einer Krise. Oder er ist in einer Nachdenkphase. Oder er braucht wieder Applaus...

VVK 15 € / AK 18 €

SO. 22. FEBRUAR 20 UHR\_THEATER RAMPE

### Peter Turrini »Grillparzer im Pornoladen«

Das Stück »Grillparzer im Pornoladen« handelt von der Ersetzbarkeit des Menschen. Nicht nur von seiner Ausschlachtung wie im Organhandel, sondern von seinem Nachbau, von seiner technischen Klonung, von seiner industriellen Reproduzierbarkeit, von seiner digitalen Kaschierung, vor allem für sexuelle Zwecke. Die Menschen in meinem Stück, die beiden Hauptfiguren, wehren sich dagegen.

12 € / 9 € ERMÄSSIGT



© Walter Schweinöster

## Das Schlagobers zur Wiener Woche: orpheus2 mit 1 € Rabatt.



Einfach beim Kauf Ihrer Konzertkarte für orpheus2 ein gültiges Nahverkehrsticket vorlegen – und schon gibt's 1 Euro Rabatt. Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend!

SSB

Menschen bewegen Menschen



SECHSTE WIENER WOCH

von Samstag, 14. Februar bis Sonntag, 22. Februar 2009

## Sechste Wiener Woche Sa. 14. Februar – So. 22. Februar 2009

» SA. 14. FEBRUAR\_19 UHR\_THEATER RAMPE  
Eröffnung\_20 Uhr Susanne Michel

» SO. 15. FEBRUAR  
\_20 UHR\_THEATER RAMPE  
Wilfried Steiner »Beverly und Proschat legen sich ins Bett«

» SO. 15. FEBRUAR  
\_20 UHR LABORATORIUM  
Kollegium Kalksburg »Wiad scho wean«

» MO. 16. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE  
Stefan Fent »Pretty Woman Revisited«

» DI. 17. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE  
Ronald Pohl »Der Zuschließer«

» MI. 18. FEBRUAR\_20 UHR LITERATURHAUS  
Heinrich Steinfest »Wiedersehen im Fegefeuer«

» DO. 19. FEBRUAR  
\_20 UHR\_THEATER RAMPE  
»Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär«

» DO. 19. FEBRUAR  
\_20:30 UHR ROSENAU  
Christoph Dostal »Der Knochenmann«

» FR. 20. FEBRUAR  
\_20:30 UHR ROSENAU  
Thomas Stipsits »Cosa Nostra – Unsere Sache«

» FR. 20. FEBRUAR  
\_20:30 UHR THEATERHAUS  
»Der Wüde (der Wilde) mit seiner Maschin'«

» FR. 20. FEBRUAR  
\_20:30 UHR BIX JAZZCLUB & LOUNGE  
Agnes Heginger | Georg Breinschmid »Jazz & Wahnsinn«

» SA. 21. FEBRUAR  
\_20 UHR\_THEATER RAMPE  
»orpheus2«

» SA. 21. FEBRUAR  
\_20 UHR THEATERHAUS  
»Josef Hader – Hader spielt Hader«

» SO. 22. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE  
Peter Turrini »Grillparzer im Pornoladen«



GRUSSWORT DES BOTSCHAFTERS  
DER REPUBLIK ÖSTERREICH  
DR. CHRISTIAN PROSL

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Wiener Kultur!

Durch das Engagement der Intendantin Eva Hosemann ist es beinahe schon Tradition, dass in Stuttgart jährlich eine Woche lang Einblick in die Wienerische Seele gewonnen werden kann. Sorgfältig ausgewählt, bildet eine Reihe von musikalischen Beiträgen, Lesungen, Theaterabenden und Kabarettistisches einen Reigen von Typischem, aber nicht Stereotypischem!

Weitblickend hat die Intendanz mit ihren treuen sowie neu hinzu gewonnenen Partnern Linzer Produktionen und Künstler ins Programm gemogelt. Das »Wienerische« ist ein dehnbare Begriff – vielleicht weil es vor allem ein Gefühl ist? Heinrich Steinfest wird mit seiner »Gebrauchsanweisung für Österreich« dazu greifbare Theorien vorstellen. Dass es sich bei ihm um einen mehrfach ausgezeichneten österreichischen *Krimiautor* handelt, der in Albury/Australien geboren wurde und mittlerweile überwiegend in Stuttgart lebt, lässt Einiges erahnen. Wie sagte schon die legendäre Tante Jolesch: »Alle Städte sind gleich, nur Venedig is e bisserle anders.« Das Relativieren, das gehört dazu, sowie die Abgründe, der Schmach und das Raunzen: darin findet der echte Wiener einen Hauch von Freiheit. In Stuttgart ist ein Programm zu erleben, das dem morbiden, bösen und liebenswerten Wien gerecht wird – dieses Jahr »garniert« mit Grüßen aus der *Europäischen Kulturhauptstadt Linz*.

Mein Dank geht an die Erfinder, Partner und Besucher des Festivals. Ich wünsche allen eine unterhaltsame »Wiener Woche« 2009, und dass ihnen das Wienerische in seiner heiter schwebenden Melancholie ans Herz wachse.

Dr. Christian Prosl  
Botschafter der Republik Österreich



SA. 14. FEBRUAR\_19 UHR\_THEATER RAMPE

Eröffnung & Begrüßung der Sechsten Wiener Woche  
durch die Veranstalter und den Honorarkonsul der  
Republik Österreich Herrn Dr. jur. Cornelius Grupp

Mit freundlicher Unterstützung von



österreichisches kulturforum<sup>ber</sup>

SA. 14. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Susanne Michel



© Alexander Lutz

Die gebürtige Wienerin Susanne Michel, als »Winzerkönigin« in der Neusiedler Weinsaga »Der Winzerkönig« wohlbekannt eröffnet die 6. Wiener Woche.

Sie bringt unzählige österreichische Texte der Weltliteratur mit, die sie Ihnen mit viel Humor, Charme und echt wienerisch darbieten wird. Sans adabei!

12 € / 9 € ERMÄSSIGT

SO. 15. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Wilfried Steiner  
»Beverly und Proschat legen sich ins Bett«



© Andreas Friess

Regisseurin Beverly Blankenship wirft alle Prinzipien über Bord und legt sich zu Schauspielerin Proschat Madani ins Bett. Die beiden lesen Texte von Wilfried Steiner.

Ein Abend über Liebe, Treulosigkeit und Verrat.

12 € / 9 € ERMÄSSIGT

SO. 15. FEBRUAR\_20 UHR LABORATORIUM

Kollegium Kalksburg  
»Wiad scho wean«



Die drei Herren Wizlsperger, Ditsch und Skrepek haben sich der tradierten Kleinkunstform des Wiener Liedes auf ihre ganz eigene, bisweilen hämisch ironisierende Weise angenommen. Ihre zerknitterten Anzüge und alten Hüte wirken morbid, die abgehackten Dialoge improvisiert, und die Gestik ist skurril bis wahnsinnig. Hier proben drei blitzgescheite Burschen den ganz normalen Wiener Wahnsinn mit sichtlichem Vergnügen am sinnigen Quatsch und mit stupendem Timing selbst für die perfekt geplante Panne.

13 € / 11 € ERMÄSSIGT

MO. 16. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Stefan Fent  
»Pretty Woman Revisited«



© Christian Herzenberger

Der Student Freddie wurde von seiner Freundin verlassen. Eines Abends am Wiener Gürtel spricht er die junge Prostituierte Jennie an. Jennie arbeitet schon seit einiger Zeit im Milieu, aber sie träumt immer noch von ihrem persönlichen »Richard Gere«. Freddie führt Jennie in ein Hotelzimmer, von dem aus man direkt in die Wohnung der Exfreundin sehen kann. Nachdem Jennie ihm einen langgehegten sexuellen Wunsch erfüllt hat, unterbreitet er ihr einen mörderischen Plan...

12 € / 9 € ERMÄSSIGT

DI. 17. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Ronald Pohl  
»Der Zuschließer«



© Gudrun Kampf

Am Anfang war das Wort, heißt es. Als die ersten Zweibeiner nicht mehr nur grunzten, piffen, schnalzten und mit den Köpfen wackelten, sondern Worte verwendeten für ihre Objekte, Worte erfanden, um diese Bezeichnungen zu verbinden, zu deuten, Worte suchten, um den Blick über das Objekt hinauszuwagen, in die Ferne zu sehen, Möglichkeiten zu beschreiben, begann das Wissen, das Erklären, das Distanzieren, das Erfinden, das Menschsein. Pohls Sprache ist universal, im Sinne von Universen schaffen.

12 € / 9 € ERMÄSSIGT

THEATER  
rampe



Rosenau  
DIE LOKALITÄT



Laboratorium

LITERATURHAUS  
STUTT GART

Theater Rampe

Filderstraße 47, Stuttgart-Süd  
Karten: Tel. 0711-620 09 09 -16, [www.theaterrampe.de](http://www.theaterrampe.de)

Theaterhaus Stuttgart

Siemensstraße 11, Stuttgart-Nord  
Karten: Tel. 0711-420 07-20, [www.theaterhaus.com](http://www.theaterhaus.com)

Rosenau – Die Lokalität

Rotebühlstraße 109 b, Stuttgart-West  
Karten: Tel. 0711-661 90 90, [www.rosenau-stuttgart.de](http://www.rosenau-stuttgart.de)

BIX JazzClub & Lounge

Leonhardsplatz 28, Stuttgart-Mitte  
Karten: Tel. 0711-23 84 09 97, [www.bix-stuttgart.de](http://www.bix-stuttgart.de)

Laboratorium e.V.

Wagenburgstraße 147, Stuttgart-Ost  
Karten: Tel. 0711-649 39 26, [www.laboratorium-stuttgart.de](http://www.laboratorium-stuttgart.de)

Literaturhaus Stuttgart

Breitscheidstraße 4 (Bosch-Areal), Stuttgart-West  
Karten: Tel. 0711-284 29 0 4, [www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)

[www.wienerwoche.de](http://www.wienerwoche.de)